

Beatles-Klänge fast ohne Ende

Noch Finissage nach umjubeltem Konzert

Von Angelika Munteanu

Gera. Für Gera hat auch die „Legende ohne Ende“ ein Ende: Noch bis zum Wochenende gibt es die Beatles-Ausstellung im Stadtmuseum. Der Termin für die Finissage steht mit dem Sonntag, 19. März bereits fest. Um 13 Uhr wird der Ausstellungsmacher Michael Wahl noch einmal durch die Schau mit Platten, Kostümen, Bildern, Plakaten der vier Pilzköpfe aus Liverpool führen und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Kein Ende werden wohl die Beatles-Klänge in Gera haben: Das einmalige Konzert in der Ausstellung im Stadtmuseum fand jedenfalls beinahe keines. Mit Andreas Geffarth und Thomas Große als Gast führten zwei Musiker aus der Region zurück in die Musikwelt vor allem der 1960-er Jahre. In eine Zeit, in der noch handgemachte Klänge, gekonnte Chorsätze und leidenschaftliches Musizieren zählten. Attribute, die sich die beiden „Rand-Geraer“ aus jener Zeit bewahrt oder besser: angeeignet haben. Bis auf den letzten Stuhl restlos ausverkauft war das einmalige Konzert im Stadtmuse-

um. Drei Stunden spielten und sangen Geffarth und Große sich und das Publikum so richtig in Stimmung. Erst die gemeinsam geprobteten Titel, dann das, was man gemeinsam zusammen brachte und zum Schluss Beatles-Wunschkonzert. Dabei zeigten sie, dass sie weit mehr sind „als nur zwei Typen, die auf einer Gitarre herumstochern“. Geffarth mit dem Hang zum Poetischen und Große mit dem Touch des Komischen waren die perfekte gegenseitige Ergänzung. „Michelle“, „Yellow Submarine“, „Hello“ waren denn auch ein Muss im Repertoire. Und was war eigentlich mit „Help“? Da habe vor 15 Jahren schon Geffarth's einstiger Drummer Micha nicht durchgeblickt. Gespielt wurde es trotzdem – halt ohne Drummer. Und für den halligen Sound bei „Strawberry Fields forever“ musste das Zellophan einer Zigarettenschachtel über dem Mikro herhalten. Das hätte endlos so weitergehen können, wenn's nach dem Publikum gegangen wäre, das längst nicht nur aus Gera kam. Und wenn die Ausstellung geht: Die Legende und die Musik der Beatles bleiben – Geffarth und Große auch.



Beatles-Klänge im Stadtmuseum Gera mit Andreas Geffarth (rechts) und Thomas Große. (Foto: OTZ/Angelika Munteanu)